

*Angaben für Reaktionen auf die Impfung gegen Blauzungenkrankheit 2008*

Auf dem Landwirtschaftsbetrieb Werk und Wohnhaus zur Weid Rossau 8932 Mettmenstetten wurde die erste Impfung am 25.6.2008 und die Wiederholung am 17.7.2008 durchgeführt.

Es wurden 43 Milchkühe der Rasse Original Braunvieh sowie 28 Stück Jungvieh geimpft. Unser Tierarzt Dr. U. Wetli von Mettmenstetten hat diese Impfung sehr speditiv und kompetent durchgeführt. Den Nadelstich in den Stotzen hinten rechts haben die Kühe gut hingenommen und das Jungvieh konnte problemlos auf der Weid geimpft werden.

Am 15 August 2008 stellte ich fest, (Ignaz Meier Melker und Viehpfleger auf dem Gutbetrieb) das sich bei zwei Kühen (Gorill & Muxel) an der Einstichstelle einen „Buckel“ gebildet hat.

Bei der ersten Beobachtung habe ich mir nicht all zu viele Gedanken darüber gemacht. Doch als ich allmählich auch bei anderen Kühen diese „Buckel“ bildeten kontaktierte ich den Tierarzt Dr. U. Wetli. Dieser bestätigte, dass sich bei etlichen Kühen an der Einstichstelle der Impfung einen Abszess bildete. Der Tierarzt stellte fest, dass der Zeitpunkt um diese Abszesse aufzuschneiden noch zu früh ist.

Am 16.9.08 habe ich bei der Kuh Muxel den Abszess aufgestochen. Es floss cirka ½ Liter Eiter heraus. Die Kuh Muxel und auch ich litten sehr unter diesem Vorkommnis. Die Pflege der verwundeten Stelle in den kommenden Wochen war sehr Zeitaufwendig und unangenehm. Auf Anweisung von meinem Chef übergab ich die weiteren Operationen dem Tierarzt Dr. U. Wetli.

Am 25.9.08 kam der Tierarzt auf unseren Betrieb und schnitt bei den Kühen Horsi und Dinka den Abszess auf. Er machte den Kühen eine Betäubungsspritze und gleichzeitig eine Spritze damit die trächtigen Kühe nicht mit einem Abort reagieren sollen.

Am schlimmsten hat es die Kuh Gorill erwischt. Bei Gorill hat sich der Abszess um den ganzen Stotzen verteilt und daraus entwickelte sich eine ernsthafte Entzündung, welche mit Antibiotika behandelt wurde.

Es würde zu weit führen jeden einzelnen Fall ins Detail zu beschreiben. Für mich als Melker und leidenschaftlicher Tierzüchter ist es eine sehr traurige Angelegenheit.

Auf den ganzen Tierbestand von cirka 70 Stück der geimpften Tiere sind 13 Tiere betroffen.

Diesen unglücklichen Zustand bestätigen folgende Personen:

Ignaz Meier

Dr. U. Wetli

Rossau  
8932 Mettmenstetten  
Tel: 044/7683608  
[iameierburg@bluewin.ch](mailto:iameierburg@bluewin.ch)

Leigrübenstr. 37  
8932 Mettmenstetten  
Tel. 044/7670052

Landwirtschaftsbetrieb Werk & Wohnhaus zur Weid Rossau  
Bestandesliste der betroffenen Tiere welche auf die Impfung gegen die  
Blauzungenkrankheit mit einem Abszess reagierten.

Name	Geboren	TVD	Datum Operation
Kenia	14.12.03	120.0206.6453.1	geschlachtet
Muxel	13.11.05	120.0412.7066.7	16.09.08
Ochse	22.08.07	120.0577.0065.3	16.09.08
Horsi	08.02.01	120.00421679.4	25.09.08
Dinka	29.05.97	110.0211.8432.9	25.09.08
Luna	21.03.04	120.0412.7002.5	02.10.08
Gorill	29.11.00	120.0042.1668.8	06.10.08
Larissa	22.02.04	120.0206.6458.6	06.10.08
Goletta	03.11.00	120.0042.1666.4	13.10.08
Helga	06.12.01	120.0186.0633.8	13.10.08
Gundel	06.08.00	120.0042.1660.2	13.10.08
Iris	05.10.08	120.0206.6401.2	13.10.08
Ochse	31.3.08	120.0668.2065.6	02.10.08